

Chronik des Jahres 2014

Januar

Die Würfel sind gefallen: Nach über 1'000 eingereichten Vorschlägen konnte sich die Jury auf das Wort des Jahres 2014 einigen: Gartenhag zu helvetisch, als Hashtag zu Neudeutsch und so auch in sozialen Medien bekannt. Aber das weiss ja jeder, schliesslich wollen wir uns keine Blösse geben und den Anschluss an die immer schneller drehende Welt nicht verpassen.

Die Schweiz erlebte den neunt wärmsten Januar seit Messbeginn vor 150 Jahren. Ungewöhnlich mild waren vor allem die ersten zwei Monatsdrittel. Tiefer Winter mit viel Schnee herrschte in höheren Lagen der Alpensüdseite und im Engadin. In den übrigen Alpen lagen normale bis stark unterdurchschnittliche Schneemengen. Das nördliche Flachland blieb schneelos.

Am 11. Januar war in Thal ein erfreulicher Grund zum Anstossen, welchem auch der mangelnde Schnee nichts anhaben konnte. Begleitet von der Guggenmusik Rübäforzer wurde von Irene Hofer und ihrem Team der Schäflibeck eröffnet, welcher per 1. Januar übernommen wurde. Mit neuen und alten Spezialitäten wird Irene Hofer das Zepter aus der Bachstube schwingen, unterstützt durch ihre Schwester Sabrina, welche dafür sorgt, dass bei den Kunden im Laden, betört durch den herrlichen Duft, die Köstlichkeiten ihren Absatz finden.

Februar

Beschlossene Sache? Zwischen Garderoben, Schlauchrollen und Feuerwehrautos wurde in Rheineck für die Fusion der Feuerwehr Rheineck – Thal – Lutzenberg, kurz RTL diskutiert. Der Anlass soll darüber informieren, welche Vorzüge eine Fusion mit sich bringt und dass neu nicht mehr 118 sondern RTL gewählt wird. Der Neuzeit sei Lob, dies finden wir bereits heute in unserem Fernsehprogramm!

März

15 Jahre...-wer weiss was? ...Oder wollen wir hoffen, dass er es nochmals 15 Jahre zum Wohlwollen der Thaler Bevölkerung meistern wird?

„Herzliche Gratulation, Röbi Raths zu deinem Dienstjubiläum als Gemeindepräsident von Thal!“ Dank geschickter Politik und unkomplizierter Bürgernähe erfährt die Gemeinde wohlthuendes Ansehen. Dank Röbi dürfen wir uns auch stetig sinkendem Steuerfuss erfreuen...häschtäg...und das dürfte sich weiter so entwickeln. Applaus!

Nicht so erfreulich war der Absturz der Boeing 777 der Malaysian Airline, welche auf dem Flug von Kuala Lumpur nach Peking von den Radarschirmen verschwunden ist. Bis heute ist nicht klar, wo sich das Flugzeug befindet.

April

Der April, wie es der Monat so in sich hat, war untypischerweise häufig schön und trocken und...natürlich zu mild. Gerade mal gegen Ende des Monats kamen einige ergiebige Niederschläge hinzu, was aber den Monat zu einem der trockensten seit 1981 prägte.

Dem schönen Wetter kam die Einweihung des neuen Urnengrabes in Thal zugute, welches am 25. April mit einer Zeremonie eröffnet wurde. Nach einer Orientierung des Landschaftsarchitekten Martin Klausner wurde zu einem kleinen Apéro geladen.

Die Bevölkerung in Altenrhein darf sich erfreuen; die Poststelle bleibt vorerst erhalten, inklusive bargeldlosem Zahlungsverkehr V-Max; aus welchem Jahr dieses Unwort wohl stammen mag...?

Durch einen Drahtzaun, auch Gartenhag oder Häschtäg genannt, bleibt der Uferweg zum Mündungsbereich des Alten Rheins in Altenrhein verwehrt. Zwei Einsprachen fochten das Projekt des Hochwasserdamms und somit auch die Fertigstellung des Uferweges an. Guten Mutes hofft man trotzdem, dass bis 2016 eine gütliche Einigung gefunden wird.

Mai

„Otto's“ heisst das Schlagwort, welches in Zukunft im Buriet anzutreffen ist. Nach 30 Jahren Abholpark zieht sich Willi Herzog aus der schwarz-gelben Halle zurück und macht Platz für eine neue Ära. Obwohl sich Willi Herzog zu jung fühlt für die Pensionierung hat er sich entschlossen, die Nachfolgeregelung frühzeitig anzugehen. Otto's Angebot war nicht das Einzige, aber das Beste.

Der Entscheid für den Allwetterplatz in Buechen ist gefallen. Die Materialwahl für den Platz wurde bestimmt und die Bauarbeiten werden im Mai beginnen, durchgeführt von der Implanzia soll das Kunstwerk wenn es das Wetter erlaubt, bis Ende Jahr fertiggestellt sein.

Die Verkehrsunfälle haben sich im Mai gehäuft. So berichtete die Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg..., ich meinte die RTL Nachrichtensendung, dass Jan Ulrich mit 1.4 Promille einen Unfall gebaut hatte indem er mit seinem Auto in eine Citroen gebumst ist.

Ein weiter folgenschwererer Unfall ereignete sich, als ein 30-jähriger Schweizer mit seinem VW Polo in einen BMW krachte, sich danach beide Autos drehten und in einen Lastwagen prallten. Die Burietstrasse musste daraufhin während längerer Zeit gesperrt und der Verkehr über das Industriegebiet geleitet werden.

Juni

Der Kauf war beschlossene Sache; das Arena-Areal geht zur Gemeinde über. Die Firma Cristuzzi Immobilien Treuhand AG führt mit interessierten Gewerbebetrieben Gespräche, welche konkrete Absichten haben, sich im neuen Areal nieder zu lassen. Die Verkaufspreise und Erschliessungen wurden bereits im Mai festgelegt.

Seit nunmehr 100 Jahren hat sich die katholische Kirchgemeinde Altenrhein von der Kirche Rorschach getrennt, was im Gottesdienst gefeiert wurde.

Am 6. Juni ist im Hafen Altenrhein ein Bootsbrand ausgebrochen, welcher unglücklicherweise mehrere Boote in Mitleidenschaft gezogen und hohe Kosten verursacht hatte. Somit durfte der neu gewählte RTL-Commander Enzo Termine eine würdige Feuertaufe mit 9 Booten erleben.

FC Staad sammelt Hilfsgüter für die Hochwasseropfer in Serbien und Bosnien. Über 100 Zügelgeschachteln mit Hilfsmitteln des täglichen Gebrauchs konnten ins Katastrophengebiet speditiert werden.

Juli

Die Bauarbeiten im Dorfzentrum von Thal gingen planmässig voran. Die mit den Tiefbauarbeiten beauftragte Baufirma Stutz AG tastete sich im Rahmen der Erneuerung der Werkleitungen immer näher an das Kirchplatz-Engnis beim Rathaus heran. Von Mitte Juli bis Mitte August war es unumgänglich, das Engnis komplett zu sperren, um die dortigen Leitungen im Untergrund der Strasse erneuern zu können. Die Umleitungen wurden mit der Verkehrspolizei abgesprochen und gut sichtbar signalisiert.

Nach erfolgreichem Tourismusprogramm im letzten Jahr fand auch diesen Sommer das Ferienprogramm der Tourismuskommission statt. Den Touristen und Daheimgebliebenen sollte etwas geboten werden. Zum Beispiel mit dem Surfbrett vor Staad paddeln? Mit dem Revierförster den Wald erkunden oder ein Konzert auf dem Steinernen Tisch mit Shem Thomas erleben? Alles war dabei zur Freude der Besucher.

August

Der August 2014 war zwar kein richtiger Sommermonat. Wegen der vielen Wolken brachte er aber einige farbige Momente. Der August 2014 war im Tessin regional der kälteste, in den übrigen Gebieten der Schweiz meist der zweit- bis viertkälteste August der letzten 30 Jahre. Der Monat zeigte sich zudem in der ganzen Schweiz ausgesprochen sonnenarm.

In neuem Glanz wurde am Freitag, 29. August das frisch renovierte, um- und ausgebaute Schulhaus in Altenrhein eingeweiht und der Lehrerschaft sowie den Schülerinnen und Schülern übergeben. Die Innenräume wurden auf die neuzeitlichen Anforderungen ausgerichtet, da die Kinder und Jugendlichen heute erwiesenermassen andere Kompetenzen erlernen müssen als dies noch vor dreissig Jahren der Fall war, wir erinnern uns noch daran, als die Vögel im Garten und nicht im Handy zwitscherten.

Die Schlagzeilen um die Nackt-Selfies von Geri Müller machen nun die Runde. Die Werbetrommel wird gerührt, Bilder an seine Ex gesendet. Aber...er wird es bekanntlich nicht schaffen, Selfies wurde unter den Unwörtern 2014 nur Mitfavorit.

September

Zwei Tage gehörte die Bühne im Oberstufenzentrum Thal den Schülerinnen und Schülern der Musikschule Am Alten Rhein. 40 Teilnehmende demonstrierten mit ihren Auftritten eindrucksvoll, wie musikalisch der Thaler Nachwuchs ist. Dabei gab es für die jeweils 60 bis 70 Zuhörenden eine grosse musikalische Bandbreite zu hören. Von der Harfe zum Saxophon, von der Blockflöte zum Marimbaphon und vom Klavier zum Sologesang wurden 15 unterschiedliche Instrumente gespielt und zudem gesungen.

Die Wetterkapriolen im 2014 hinterlassen Spuren: Aufgrund der Schlechtwetter-Voraussagen wurde das Schwimmbad Rheineck bereits am 14. September geschlossen. Die Minigolfanlage schloss erst nach den Herbstferien.

Oktober

Er drehte seine letzte Runde am 25. Oktober. Nein nicht die Formel 1, aber wahrscheinlich der letzte Selbstbedienungsverkaufswagen in der Schweiz. „Es war sagenhaft, herzlichen Dank!“ So verabschiedete sich Hans Richner von seiner Kundschaft und schliesst die Tore seines Ladens, welcher zu einer Volg Filiale umgebaut und wiedereröffnet wird. So endet in Staad eine weitere Ära und eine neue mit Lebensmittelladen beginnt.

Die Mountain Bikerin Jolanda Neff hatte es geschafft. Sie wird U23 Weltmeisterin und ist im Olymp der Weltrangliste bei der Elite auf dem ersten Platz angelangt.

Nein, es war nicht „Joggeli“, der herrenlose Pfau, welcher in Aadorf aufgetaucht und gelandet war. Eine Leserin glaubte, auf dem Bild das vermisste Tier erkannt zu haben. Doch Pfauenbesitzer Franz Mäder glaubt nicht, dass sein „Joggeli“ die 50 Kilometer Luftlinie von Thal nach Aadorf geschafft hätte.

November

Einen längeren Flug unternahm unser sympathischer und bikende Blondschoopf aus Thal. Jolanda Neff packte ihr Velo und reiste über den grossen Teich nach Brasilien. Auf der zukünftigen Olympiastrecke möchte es die Gesamtweltcupsiegerin nicht dem Zufall überlassen und prägt sich die Strecke bereits jetzt genauestens ein.

Nicht ganz so genau hat sich ein Autofahrer die Strecke entlang der Tobelmülistrasse eingeprägt. Nach einer kurzen Irrfahrt mit zwei Promille im Blut parkierte er sein Auto auf einer Fussgängerbrücke über dem Dorfbach.

Auf einer Irrfahrt scheinen sich auch der Schulratspräsident und sein Vize zu befinden. Beide engagieren sich mit einer kantonalen Volksinitiative aktiv gegen den Lehrplan 21, welcher das Schulsystem der deutschsprachigen Schweiz harmonisieren soll. Nun hat die Presse enthüllt, in welchen zum Teil dubiosen Verbindungen zu kirchlich konservativen Vereinigungen und Exponenten sie stehen sollen.

Dezember

Die Schiffe haben es in diesem Dezember schwer. Gemeint sind aber für einmal nicht die bodenseequerenden Dampfer, sondern die traditionsreichen Gastronomiebetriebe Schiff Buriet und Schiffli Altenrhein. Beide schliessen ihre Küchen und damit auch die Türen für hungrige Gäste. Im Schiffli Altenrhein, wo einst sogar Udo Lindenberg speiste, soll bald wieder Leben aufkommen, sofern ein neuer Pächter gefunden werden kann. Das Schiff Buriet erleidet grösseren Schiffbruch, steht zum Verkauf und damit vor einer ungewissen Zukunft. #, ein Kreisel wäre die beste Zukunft.

Keine Weitsicht besteht gemäss der Post Schweiz für die Poststelle Staad. Trocken formuliert, die Poststelle in Staad wird im 2015 geschlossen. Minimale postalische Aufgaben kann man aber immer noch in Staad in der zukünftigen Postagentur im neuen Volg erledigen.

Die ETH Zürich hat herausgefunden, dass die Kühe unter den Kuhglocken leiden. Es wäre so, als wenn man einen Presslufthammer direkt am Ohr hätte. Da würde die SUVA im wahrsten

Sinne des Wortes laut aufschreien. Als Alternative zur Kuhglocke schlägt die ETH GPS Sender vor, damit der Bauer weiterhin die Kühe auch bei dichtem Nebel finden kann. Kommen jetzt nach den hornlosen auch noch die glockenlosen Kühe?

Es bleibt unbeständig! ...

Welch Worte! Dies dürfte der Satz im Sommer 2014 geworden sein, der ja eigentlich keiner war. Von den Meteorologen zur Genüge gehört, hangelten wir uns von Zwischenhoch zu Zwischenhoch, von Hoffnung zu Hoffnung und....

So ward es trotzdem Ende Jahr, die Lieder zum Christkind angestimmt und...häschtäg... der nächste Sommer kommt bestimmt.

Der Chronist, Felix Wüst